

Wie pietistisch kann Adel sein?

Hallescher Pietismus
und Reichsadel
im 18. Jahrhundert



BUCHVORSTELLUNG
der Historischen Kommission
für Sachsen-Anhalt
mit den Autorinnen und Autoren

Mi., 28.09.2016 • 19 Uhr

Wernigeröder Kunst- und Kulturverein e. V. | Remise
Marktstraße 1 • 38855 Wernigerode

Eintritt frei

 **Historische
Kommission**
für Sachsen-Anhalt



www.mitteldeutscherverlag.de

Andreas Pečar/Holger Zaunstöck/Thomas Müller-Bahlke (Hg.)

Wie pietistisch kann Adel sein?

Hallescher Pietismus und Reichsadel im 18. Jahrhundert

Quellen und Forschungen zur Geschichte Sachsen-Anhalts, Bd. 10

176 S. | geb. | 25,00 € | ISBN 978-3-95462-703-5

Die Lebenswelt des Adels war im Barock von weltlichen Belangen geprägt. Die Repräsentation des Standes, des Rangs und Ruhms der eigenen Familie, verlangte nach Sichtbarkeit. Diese wurde hergestellt durch Luxus, Prachtentfaltung und Verschwendung. Diese Merkmale des Adelsstandes scheinen mit dem pietistischen Ideal frommer Lebensführung und Sozialreform nicht vereinbar. Doch zeigt die historische Forschung, dass August Hermann Francke zum Adel in Mitteldeutschland intensive Beziehungen unterhielt. Adlige wie insbesondere Christian Ernst Graf zu Stolberg-Wernigerode förderten den Halleschen Pietismus auf allen Ebenen. Das Buch präsentiert dazu an mitteldeutschen Beispielen neue Forschungsergebnisse. Der Band stellt die Ergebnisse des 4. Tages der sachsen-anhaltischen Landesgeschichte vor.

Kontakt:

Historische Kommission für Sachsen-Anhalt

– Arbeitsstelle –

c/o Franckesche Stiftungen zu Halle

Franckeplatz 1 / Haus 24

06110 Halle (Saale)

Tel.: (0345) 21 27 427

kontakt@hiko-sachsen-anhalt.de

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen und Publikationen der Historischen Kommission für Sachsen-Anhalt unter: **www.hiko-sachsen-anhalt.de**

Bild der Vorderseite: Christian Ernst zu Stolberg-Wernigerode und seine Gemahlin Sophie Charlotte, geb. von Leiningen-Westerburg, mit den Enkelkindern Auguste Friederike, Luise Ferdinande und Christian Friedrich, Öl auf Leinwand von Johann Georg Gettel, 1747 (Privatbesitz).

Wie pietistisch kann Adel sein?

Hallescher Pietismus
und Reichsadel
im 18. Jahrhundert

BUCHVORSTELLUNG
der Historischen Kommission
für Sachsen-Anhalt
mit den Autorinnen und Autoren



Mi., 28.09.2016 · 19 Uhr

Wernigeröder Kunst- und Kulturverein e.V. | Remise

Marktstraße 1 · 38855 Wernigerode

Eintritt frei

 **Historische
Kommission**
für Sachsen-Anhalt



www.mitteldeutscherverlag.de